

Thorsten Margis vergoldet Karriere mit fünfitem Olympiasieg – Alexander Schüller holt Silber

22.02.2026 | Erstellt von Tobias Richter

Gold und Silber für Deutschlands Bob-Asse: Bei den Olympischen Winterspielen 2026 in Mailand & Cortina d'Ampezzo setzen die deutschen Viererbobs erneut ein eindrucksvolles Ausrufezeichen. Während Thorsten Margis mit seinem fünften Olympiasieg seine einzigartige Karriere vergoldet, sichert sich Alexander Schüller erneut Silber – und bestätigt damit die herausragende Stärke des deutschen Teams.



Thorsten Margis feiert hinter Pilot Johannes Lochner sein 5. Olympiagold.

(© dpa picture alliance)

Von Beginn an dominierte Johannes Lochner (Bob-Club Stuttgart Solitude) die Konkurrenz und krönte mit Anschieber Thorsten Margis (SV Halle) eine herausragende Saison. Nach dem Gesamtweltcupstieg sowie dem Triumph in der Zweierbob-Entscheidung zu Beginn der Woche holte das Team nun auch im Viererbob die Goldmedaille. Ebenfalls Teil des Erfolgsteams ist der gebürtige Halberstädter Georg Fleischhauer (SV Motor Babelsberg).

Silber ging – wie bereits im Zweierbob – an das Bobteam von Francesco Friedrich (BSC

Sachsen Oberbärenburg). Anschieber Alexander Schüller (SV Halle) schob seinen Piloten erneut aufs Podium und sicherte sich damit nach Gold vor vier Jahren nun seine insgesamt dritte Olympiamedaille. Der 28-Jährige wird – wie Thorsten Margis – in Halle von Trainer Wolfgang Kühne betreut.

Bronze holte sich der Schweizer Michael Vogt, der den deutschen Adam Ammour im letzten Lauf noch von Platz drei verdrängen konnte.

Für Thorsten Margis war das Rennen im Eiskanal von Cortina der goldene Schlusspunkt unter eine außergewöhnliche Karriere. Nach jeweils zwei Goldmedaillen 2018 in Pyeongchang und 2022 in Peking ist es bereits seine fünfte olympische Goldmedaille bei seinen vierten Spielen. Hinzu kommen zehn Weltmeistertitel. Damit ist der 36jährige nicht nur der erfolgreichste deutsche Bob-Sportler bei Olympischen Winterspielen, sondern zählt auch zu den erfolgreichsten deutschen Winter-Athleten überhaupt.

Die Sportfamilie Sachsen-Anhalt gratuliert Thorsten Margis und Alexander Schüller herzlich zu diesem großartigen Erfolg und einer beeindruckenden olympischen Bilanz.